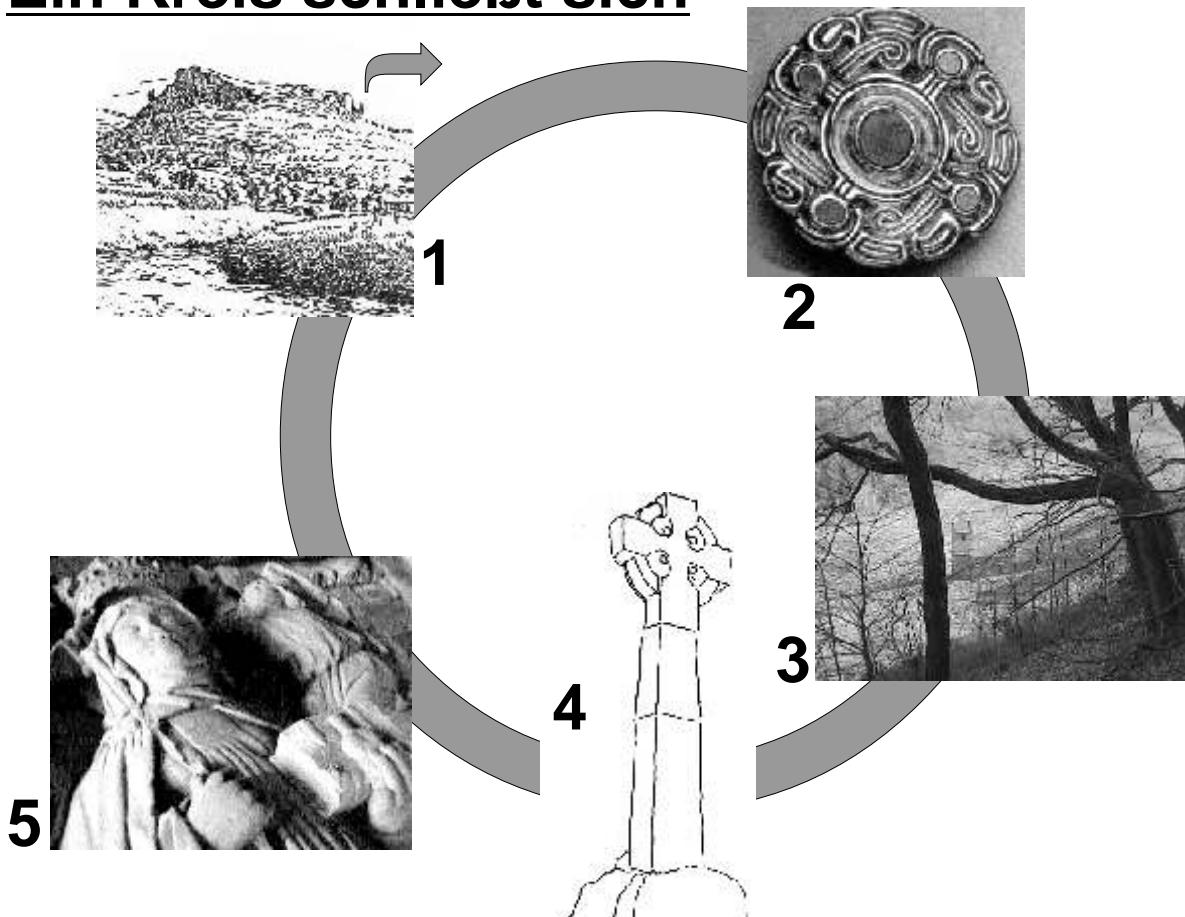


Ein Kreis schließt sich



- 1 Dieses Volk bewohnte vor fast 2000 Jahren unsere Gegend.
- 2 Wir finden noch viele Gegenstände und Bauwerke aus dieser Zeit. Sogar ihre Bräuche sind noch gegenwärtig.
- 3 Germanen und Römer vertrieben dieses Volk, das aber z.B. in Irland, Wales und Schottland "überlebte".
- 4 In Irland und Schottland entstanden christliche Klöster, die von den Nachkommen dieses Volkes erbaut und bewohnt wurden.
- 5 Zahlreiche Mönche dieser Klöster kamen Jahrhunderte später als Missionare wieder in unser Land, um das Evangelium von Jesus Christus zu bringen.



Die Kelten



Gruppe 1



Woher die Kelten kamen, ist noch nicht geklärt. Da die Kelten keine schriftlichen Aufzeichnungen hinterlassen haben, können wir trotz vieler Ausgrabungen nur vermuten. Die Kelten waren nicht als Volk organisiert; sie bestanden lediglich aus verschiedenen Stämmen. Ihre Gemeinsamkeit war die Sprache.

Die Priester (Druiden) gaben ihr Wissen nur von Mann zu Mann weiter. Sie hatten bereits gute Kenntnisse in der Heilkunde, über Sonnenstand und Jahreszeiten. Soweit wir wissen, verehrten sie Quellen, Steine, besondere Orte und Bäume.

Ab 300 v. Chr. setzte aufgrund der hohen Bevölkerungsdichte eine starke Wanderbewegung der Kelten ein. Sie besetzten dabei zeitweise Mittel- und Südeuropa (z.B. das heutige Italien, Frankreich, Deutschland, Schweiz, Irland, Schottland und Wales ...).

Ungefähr 100 v. Chr. drangen aus dem Norden die Germanen vor, vom Süden her die Römer. Die Hoch-Zeit der Kelten ging damit zu Ende.

Die Kelten hatten bereits hohe Fertigkeiten, z.B. bei der Herstellung von Schmuck oder Gefäßen. Sie kannten schon die Töpferscheibe.

1 Schreibe Dir das Wichtigste über die Kelten stichpunktartig heraus.

2 Die Zeichnung zeigt einen Siedlungsplatz der Kelten. Zeichne dazu einen kleinen Ausschnitt vom Dorf der Kelten, wie Du es Dir vorstellst.

3 Warum befand sich die Siedlung nicht im Tal?

4 Zeichne das Skelett vergrößert in Dein Heft und überlege Dir, welche Beigaben in den Gräbern gewesen sein könnten. Zeichne sie dazu.

5 Überlege: Welchen Sinn hatten die Grabbeigaben?



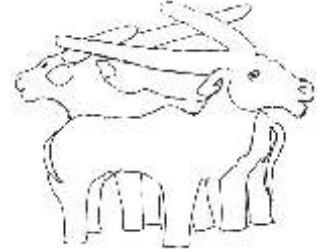
Die Kelten



Gruppe 2



In Franken ist es kein Problem, auf Reste der keltischen Besiedlung zu stoßen. Das Töpfermuseum in Thurnau / Oberfranken hat Glasperlen, Keramik, Rasiermesser, Gewandnadeln, Pfeilspitzen, Wurfspere und ein Reiterschwert aus der Zeit der Kelten gesammelt und ausgestellt.



1 Wir finden auch noch Menhire, das sind große Steine, die von den Kelten an bestimmten Plätzen aufgestellt worden sind. Zeichne den Menhir vergrößert in Dein Heft. Schreibe um den Stein herum Deine Vermutung über die Bedeutung dieses Steins. Der Menhir (Foto oben links) wurde später verändert. Wie und warum?

2 Quellen und Brunnen galten bei den Kelten als heilige Orte. Im Frühling wurden sie besonders geschmückt. Zeichne die Quelle vergrößert in Dein Heft. Überlege Dir Gründe für die Verehrung der Quelle. Denke dabei an die Bedeutung des Wassers.

3 Der Brauch des Brunnenschmückens (Bild links) hat sich bis heute erhalten, aber er hat jetzt eine andere Bedeutung. Schreibe Deine Gedanken dazu.

4 Das Foto zeigt einen Erdwall, der von den Kelten angelegt wurde. Welche Aufgabe hatte er? Schreibe Deine Vermutung auf.



Patrick



Gruppe 3

Patrick wurde mit 16 Jahren von Piraten nach Irland verschleppt und diente sechs Jahre lang einem Stammesfürsten als Hirte. In der Gefangenschaft schrie er zu Gott, fand dann inneren Frieden und begann ohne Angst von seinem Glauben zu sprechen. Aus dieser Zeit berichtete er: *“ Vor Tagesanbruch wurde ich wach zum Gebet im Schnee, in Eis und Regen und ich spürte kein Weh und keine Trägheit in mir.”*

Später gelang Patrick die Flucht. Jahre danach, 432 n. Chr., hatte er in England einen Traum und wusste, dass Gott ihn als Missionar in Irland haben wollte. Ohne Zögern ging er nach Irland zurück.

Zum Fest des NEUEN FEUERS (feis bettaine) auf dem Hill of Tara wurde vom König ein großes Feuer entzündet. Patrick zündete aber auf einem Nebenhügel einen Tag zuvor ein Osterfeuer an. Die Driuden waren entsetzt. Der König Laoghaire jedoch sprach nicht das Todesurteil, sondern gab Patrick später die Erlaubnis zur Mission Irlands.

Schon bald entstanden Klöster, die viele Menschen anzogen. Sie kamen zum Gebet und zum Bibellesen. Aus diesen Klöstern stammten später große Gelehrte und Missionare.



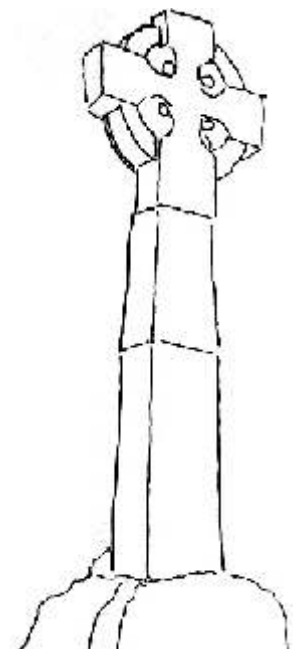
- 1 Einiges im Leben Patricks war bemerkenswert. Berichte darüber.
- 2 Zur Zeit der Wickingerüberfälle wurden die Keltenkreuze mit Bildern zu Geschehnissen aus der Bibel versehen, um den Wikingern ohne Worte von Jesus zu berichten. Denk Dir Beispiele aus und zeichne sie in Dein Heft.
- 3 Schreibe den Segensspruch Patricks in Dein Heft und finde weitere Zeilen dazu.

Den tiefen Frieden im Rauschen der Wellen
wünsche ich Dir.

Den tiefen Frieden
wünsche ich Dir.

-- hier viele weitere Beispiele einsetzen --

Den tiefen Frieden vom Sohn des Friedens
wünsche ich Dir.



Die Wolke der Zeugen

Gruppe 5

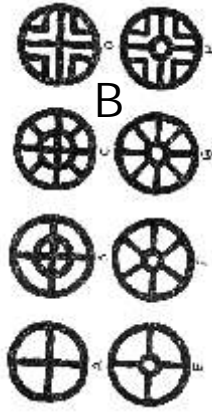
Columban wird schon jung Mönch im irischen Kloster Bangor. Die keltischen (Mini-) Klöster beherbergen meist 12 Mann. Er hat sich selbst eine strenge Ordnung auferlegt. Später schreibt er darüber: *” Ein Mönch muss unter der Aufsicht eines einzigen Vaters, aber in Gemeinschaft mit vielen Brüdern leben, damit er von dem einen Demut, von einem anderen Geduld, einem dritten Schweigsamkeit, einem vierten Freundlichkeit erlerne ... Er muss vor dem Zubettgehen so müde sein, dass er schon auf dem Weg zum Lager einschläft. ”*

Columban macht sich 591 mit zwölf Gefährten in Richtung Festland auf. Zwar hat sich der Frankenkönig Chlodwig 1. dem Christentum zugewandt, aber sein Hof ist restlos verweltlicht und lebt unchristlich. Columban beschwert sich beim Papst: *“ Du bist verantwortlich für die Armee Gottes in dieser Region, die mehr schläft als kämpft und sich mehr ergibt, als gegen den Feind anzugehen. ”* Columban wendet sich damit gegen das laue Leben der Christen - seine Rede ist nicht militärisch gemeint. In der Nähe des Rheins bekommt er für die Klostergründung Land zugewiesen. In dieser Gegend leben noch Bären, Auerochsen und Wölfe. Dieses neue Kloster Luxeuil hat sofort regen Zulauf von Jugendlichen aus dem Adel. Es wird das Ausgangskloster für 200 weitere Gründungen. Wegen seiner klaren Aussagen wird Columban 610 von den Regierenden vertrieben und soll zwangsweise nach Irland zurückgebracht werden. Ein Sturm wirft das Schiff aber wieder an die Küste. Er darf bleiben. Columban spricht später am Königshof in Paris - Minister und Staatsbeamte lassen sich daraufhin bewusst taufen. Jetzt sind alle Türen für Columban offen. Mönche aus Irland missionieren im Bereich von Speyer, Worms, Mainz, in Bayern und Salzburg, wie auch in Norditalien. So kommt das Evangelium zu uns.

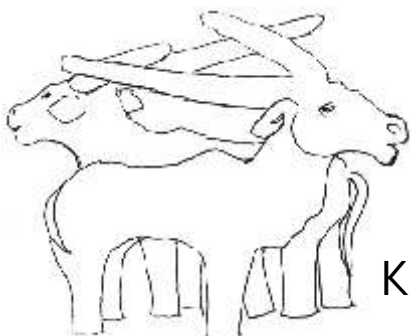
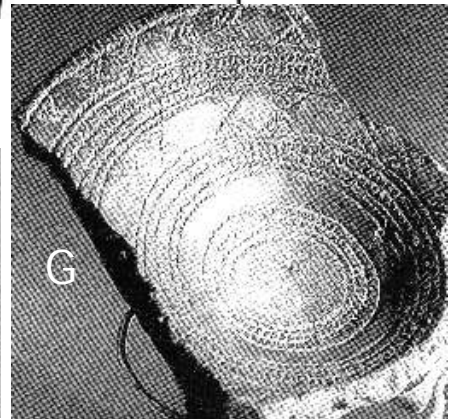
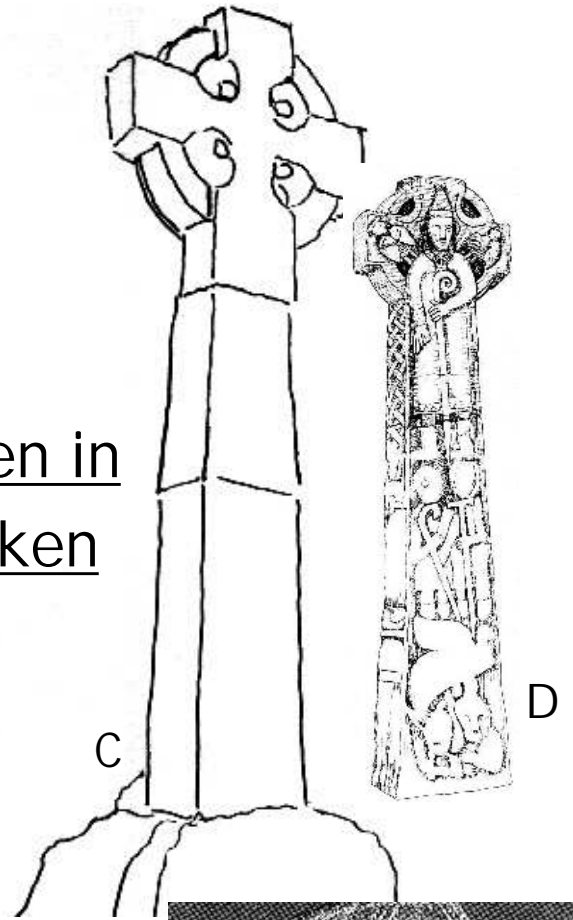


- 1 Columban lernt von seinen Mitbrüdern. Berichte darüber.
- 2 Schreibe in Stichpunkten das Wichtigste über Columban heraus.
- 3 Zeichne einen Klosterplan nach Deinen Vorstellungen.





Kelten in
Franken



Patrick



Patrick wurde mit 16 Jahren von Piraten nach Irland verschleppt und diente sechs Jahre lang einem Stammesfürsten als Hirte. In der Gefangenschaft schrie er zu Gott, fand dann inneren Frieden und begann ohne Angst von seinem Glauben zu sprechen. Aus dieser Zeit berichtete er: *Vor Tagesanbruch wurde ich wach zum Gebet im Schnee, in Eis und Regen und ich spürte kein Weh und keine Trägheit in mir.*

Später gelang Patrick die Flucht. Jahre danach, 432 n.Chr., hatte er in England einen Traum und wußte, dass Gott ihn als Missionar in Irland haben wollte. Ohne Zögern ging er nach Irland zurück.

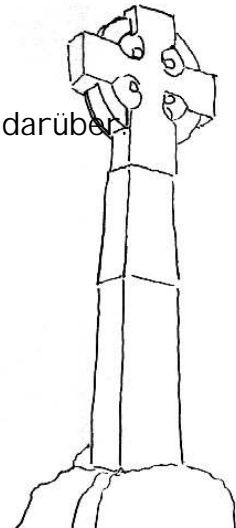
Zum Fest des NEUEN FEUERS (feis bethaine) auf dem Hill of Tara wurde vom König ein großes Feuer entzündet. Patrick zündete aber auf einem Nebenhügel einen Tag zuvor ein Osterfeuer an. Die Driuden waren entsetzt. Der König Laoghaire jedoch sprach nicht das Todesurteil, sondern gab Patrick später die Erlaubnis zur Mission Irlands.

Schon bald entstanden Klöster, die viele Menschen anzogen. Sie kamen zum Gebet und zum Bibellesen. Aus diesen Klöstern stammten später große Gelehrte und Missionare.

1 Einiges im Leben Patricks war bemerkenswert. Berichtet darüber.

2 Zur Zeit der Wikingerverfälle wurden die Keltenkreuze mit Bildern zu Geschehnissen aus der Bibel versehen, um den Wikingern ohne Worte von Jesus zu berichten. Denkt euch Beispiele aus und zeichnet sie in euer Heft.

3 Schreibt den Segensspruch Patricks in euer Heft und findet weitere Zeilen dazu.



Den tiefen Frieden im Rauschen der Wellen
wünsche ich Dir.

Den tiefen Frieden

wünsche ich Dir.

-- hier viele weitere Beispiele einsetzen --

Den tiefen Frieden vom Sohn des Friedens
wünsche ich Dir.

